



Die Mehrheit des Kreistags hat entschieden, dass die defizitäre kreiseigene Ferienstätte in Meeschendorf auf Fehmann nicht verkauft wird. Die CDU hat geschlossen für einen Verkauf gestimmt, da wir die begrenzten Mittel lieber hier vor Ort in unserem eigenen

Landkreis in Schulen, Kreisstraßen und eine gute Klinikstruktur investieren wollten. Mit dem Verkaufserlös von 2,2 Millionen Euro hätte man beispielsweise die Schulsozialarbeit an Grundschulen mitfinanzieren können. Davon hätten alle Kinder das ganze Jahr über profitiert, als nur ein paar Wenige für einige Ferientage.

Jetzt fallen statt Einnahmen zusätzliche Ausgaben an. Denn es gibt einen Sanierungsbedarf von mindestens 3 Millionen Euro. Weder SPD, Linke, AfD, FDP noch FWG - die den Verkauf ablehnten - konnten ein einziges Beispiel nennen, an welcher Stelle das Geld dafür in den kommenden Jahren eingespart werden soll.

Kurz notiert:

Kreistag beschließt CDU-Initiative

Ein CDU-Antrag zur Verbesserung der Zugänglichkeit von lebensrettenden Defibrillatoren hat der Kreistag beschlossen. Der Kreisausschuss soll zusammen mit den örtlichen Hilfsorganisationen eine Kartierung aller im Landkreis Hersfeld-Rotenburg vorhandenen Geräte vornehmen. Die Daten sollen anschließend an das Projekt „Defi-Netz“ weitergegeben werden. Mit einem Klick auf eine App kann sich dann im Notfall jeder sofort informieren wo sich der nächste Defibrillator befindet.



Neuer Kreisgeschäftsführer

Der CDU-Kreisvorstand hat Dr. Martin Schörner aus Bad Hersfeld einstimmig zum neuen Kreisgeschäftsführer gewählt. Der 32jährige tritt die Nachfolge von Andreas Rey an, der nun als Länderbeauftragter für die Deutsche Automatenwirtschaft tätig ist. Schörner hat Politik- und Wirtschaftswissenschaft in Kassel und Darmstadt studiert und über Lobbying von Großunternehmen promoviert. Er ist in der Kreisgeschäftsstelle unter Tel. 06621/2767 oder Email: schoerner@cdu-hef-rof.de zu erreichen.



Ist es heute tatsächlich noch Aufgabe des Landkreises subventionierte Urlaubsangebote vorzuhalten? Vor allem wenn die Mehrzahl der Gäste in Meeschendorf überhaupt nicht aus Hersfeld-Rotenburg kommt? Bei allen schönen Erinnerungen, Fotoaktionen oder Leserbriefen: Die große Mehrheit der heimischen Schulklassen und die Bevölkerung haben über Meeschendorf längst abgestimmt, indem sie nicht mehr hinfahren.

Wir haben den Verkaufspreis für angemessen gehalten, da er deutlich über dem Marktwertgutachten lag. Ein höherer Preis wird auch in Zukunft nicht zu erzielen sein.

Politprominenz im Landkreis

In den kommenden Wochen sind unsere Landtagskandidaten Lena Arnoldt und Andreas Rey in allen CDU-Stadt- und Gemeindeverbänden im Landkreis unterwegs. Prominente Unterstützung erhalten sie dabei u.a. von Ministerpräsident Volker Bouffier, Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer und Gesundheitsminister Jens Spahn. Einladungen dazu gehen allen CDU-Mitgliedern rechtzeitig zu. Alle Termine findet man auch auf der Internetseite: www.cdu-hef-rof.de



CDU für höhere Festspielförderung des Landkreises



Liebe Leser,

mit unserem neuen Kreiskurier wollen wir Sie regelmäßig über aktuelle politische Themen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg informieren. Dabei stehen Nachrichten über die Arbeit des CDU-Kreisverbandes und seiner Kreistagsfraktion im Mittelpunkt.

In den kommenden Wochen kämpfen wir gemeinsam dafür, dass die CDU bei der Landtagswahl in Hessen so stark wird, dass ohne uns nicht regiert werden kann. Mit Lena Arnoldt und Andreas Rey wollen wir engagierte Vertreter für den ländlichen Raum nach Wiesbaden schicken.

Bitte helfen Sie in Ihrem persönlichen Umfeld mit, so viele Bürger wie möglich zu überzeugen, am 28. Oktober mit beiden Stimmen CDU zu wählen!

Eine interessante Lektüre wünscht
Ihr

Timo Lübeck
Kreisvorsitzender

Für eine höhere Förderung der Bad Hersfelder Festspiele durch den Landkreis setzt sich die CDU-Kreistagsfraktion ein. Bei einem Blick hinter die Kulissen der Festspiele hatten sich ehrenamtliche CDU-Politiker aus Kreis und Stadt bei der kaufmännischen Leiterin Andrea Jung vor allem über die Finanzlage des Theaterfestivals informiert.



„Der gesamte Kreis profitiert kulturell und wirtschaftlich von den Bad Hersfelder Festspielen, nicht nur die Stadt selbst“, stellte Kreistagsfraktionsvorsitzender Herbert Höttl fest: „Wir sind mit Landrat Dr. Koch im Gespräch und haben ihn gebeten, die Mittel im demnächst einzubringenden Haushaltsentwurf spürbar anzuheben.“

Ähnlich äußerte sich auch Landtagskandidat Andreas Rey, der zugleich Vorsitzender der Stadtverordnetenfraktion ist: „Eine wissenschaftliche Studie hat klar gezeigt, dass die touristischen Einnahmen die investierten Fördermittel um ein Vielfaches übersteigen. Wir fördern hier nicht nur Kunst und Kultur, sondern stärken auch die heimische Wirtschaft und sichern Arbeitsplätze.“

Hightech aus der Heimat - Rahmenbedingungen sind wichtig

Egal ob es die neuesten Hochgeschwindigkeitszüge sind, Polizeifahrzeuge, Schnellrestaurants oder Swimmingpools: Überall kommt für die Beleuchtung die neueste LED-Lichttechnik „Made in Bebra“ zum Einsatz.

Beim Besuch im brandneuen Firmengebäude von m.a.l. Effekt Technik in Bebra erläuterte der Inhaber Markus Vockenroth der heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Lena Arnoldt und den Mitgliedern der CDU-Kreistags- und Stadtfraktion den komplexen Herstellungsprozess und

die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der LED-Technik aus Bebra.

„Wir haben es hier mit einem echten Hightech-Unternehmen zu tun, was sich von einem Start-Up zu einer Firma mit weltweitem Vertrieb und Renommee entwickelt hat“, zeigte sich die Landtagsabgeordnete Lena Arnoldt beeindruckt. „Es ist ein Glücksfall für Bebra und die Region, dass ein mutiger Unternehmer zur richtigen Zeit auf die richtige Technik gesetzt hat und sich zugleich entschieden hat, in unserer Heimat zu investieren. In

den Gesprächen wird aber auch deutlich, welche Rahmenbedingungen solche Unternehmen brauchen – etwa was die Fachkräfte oder die Infrastruktur angeht. Hier müssen wir uns stetig verbessern, um als ländlicher Raum attraktiv für Unternehmen zu sein.“



